



GEMEINDE URNÄSCH

GEMEINDERAT

Medienmitteilung

9107 Urnäsch, 22. April 2009

Keine Erhöhung der Kurtaxen

Rückzug der Revision des Kurtaxenreglements

In der Aussprache mit den Exponenten des Referendumskomitees und weiteren Interessengruppierungen haben sich die Beteiligten darauf geeinigt, auf die beabsichtigte Erhöhung der Kurtaxen zu verzichten. Der Gemeinderat zieht gestützt darauf die im Januar beschlossene Revision des Kurtaxenreglements zurück. Die aufgrund des Referendums angekündigte Urnenabstimmung wird damit hinfällig. Massgebend für dieses Vorgehen sind die in Aussicht stehenden kantonalen Reformen, welche zurzeit in der Vorbereitung sind. Sobald das kantonale Konzept im Juni vorliegt, wird eine gemeinderätliche Arbeitsgruppe unter der Leitung von Sandro Agosti, Geschäftsführer Appenzellerland Tourismus AR, mit den verschiedenen Interessensgruppierungen eine auf die Gemeinde Urnäsch zugeschnittene Lösung erarbeiten. Die Tourismusaufgaben und Zuständigkeiten sind neu zu definieren und in einer Leistungsvereinbarung ist die Finanzierung neu zu regeln.

Jugendkonzept - Jugendleitbild

Im Rahmen der Suchtprävention hat der Gemeinderat vor rund anderthalb Jahren beschlossen, die Jugendarbeit in der Gemeinde Urnäsch zu professionalisieren. Dafür sind finanzielle Mittel zurückgestellt worden. Im Herbst 2007 wurden Studierende der Pädagogischen Fachhochschule (FHS) in St. Gallen mit der Erarbeitung eines Jugendkonzeptes beauftragt. Das Ergebnis dieser Studie bildet nun die Grundlage für die zukünftige Jugendarbeit und steckt den Rahmen für das im Anschluss in einer zweiten Phase zu erstellende Jugendleitbild. Der Projektbericht der FHS St. Gallen untersucht die Ausgangslage der Gemeinde in Bezug auf gesetzliche und fachliche Grundlagen, der demografischen Entwicklung und benennt die bestehenden Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene. Im Bericht wird empfohlen, mittels der Methoden „World-Cafés“, Begehung sowie Fragebogen eine genaue Bedürfnisabklärung mit den Jugendlichen und der Bevölkerung durchzuführen. Mit der Vorbereitung und Durchführung des Projekts „World Café“ ist nun eine Arbeitsgruppe unter Beizug einer externen Fachperson beauftragt. Als externe Fachperson wird der Prozess durch den in Gemeinwesenentwicklung engagierten Stefan Tittmann begleitet. Ziel ist es, den 2007 gefassten Beschluss, die Jugendarbeit zu professionalisieren, mit der Erarbeitung eines Jugendleitbildes weiterzuführen. Die Bedürfnisse der Kinder ab der vierten Klasse werden in einem ergänzenden Workshop erfasst. Die Ergebnisse fliessen als Input in das „World-Café“ und in den weiteren Prozess. Bis März 2010 soll das Jugendleitbild vorliegen.

Schule - Kindergarten Mettlen

Frau Corinna Stottele, Kindergartenlehrkraft im Schulhaus Mettlen, hat auf Ende Schuljahr gekündigt. Als Stellvertreterin, befristet bis Ende Schuljahr 2009/2010, wurde Frau Kathrin Bicker, zurzeit wohnhaft in Engelburg, gewählt. Sie wird den Kindergarten Mettlen wie bisher Corinna Stottele, im Jobsharing mit Silvia Tobler-Schmid, führen. Nach einer einjährigen Mutterschaftspause wird Frau Corinna Stottele den Kindergarten im bisherigen Rahmen weiterführen.

Gemeindebibliothek

Das Inventar der Gemeindebibliothek ist nach 25 Jahre zu ersetzen. Für die Erneuerung hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 33'000 zu Lasten der dafür in der Rechnung 2008 vorgenommenen Rückstellungen bewilligt.

Online Filmportrait über die Gemeinde Urnäsch

Der Gemeinderat gibt der Firma RegioTV grünes Licht für die Produktion eines Online-Videofilms über die Gemeinde Urnäsch. Der Film wird mit der Homepage www.urnaesch.ch verlinkt. Dort erhält der Gast in wenigen Minuten einen umfangreichen und unterhaltsamen Einblick in die natürlichen, kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Zusammenhänge der Gemeinde Urnäsch. Die Erstellung des Films ist für die Gemeinde kostenlos.

Freundliche Grüsse

GEMEINDEKANZLEI URNÄSCH

Erika Weiss, Gemeindeschreiberin